

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

13.9.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. September 1894.

Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **93.** Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Ein Millionär a. D.“ und „Der Bajazzo“:

Egmont.

Trauerspiel in fünf Akten von Goethe. Musik von Ludwig van Beethoven.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Margaretha von Parma, Regentin der Niederlande	Frau Rachel-Bender.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Herz.
Wilhelm von Dranien	Herr Wassermann.
Herzog von Alba	Herr Mark.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Andresen.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Reiff.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Benedict.
Silva, } unter Alba dienend	{ Herr Schilling.
Gomez, }	{ Herr Kempf.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Frau Höcker.
Ihre Mutter	Frau Schmidt.
Brackenburch, ein Bürgerssohn	Herr Höcker.
Soest, Krämer, }	{ Herr B. Beyer.
Jetter, Schneider, } Bürger in Brüssel	{ Herr Hallego.
Zimmermann, }	{ Herr Ludwig.
Seifensieder, }	{ Herr F. Hancke.
Buyk, Soldat unter Egmont	Herr Brehm.
Kuysum, Invalide, taub	Herr Nebe.
Bansen, ein Schreiber	Herr Lange.
Erster }	{ Herr M. Bayer.
Zweiter }	{ Herr Bösch.
Dritter } Bürger von Brüssel	{ Herr Golde.
Vierter }	{ Herr Weiß I.
Fünfter }	{ Herr Hunkler.
Sechster }	{ Herr Denninger.
Spanische Soldaten. Pagen. Bürger und Bürgerinnen.	Diener. Volk.

Der Schauplay ist in Brüssel im Jahre 1568.

Die Zwischenakts-Musik schließt sich unmittelbar den Aktschlüssen an.
Eine Pause von 10 Minuten findet nur nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rang I. Abth. 2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. Rang I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 P.	Sperrsitze II. " 2 M. 50 P.	III. Rang Seite . . . 1 M. — P.
II. " 3 M. — P.	III. " 2 M. — P.	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 P.
Logen I. Rang I. " 4 M. — P.	Logen II. Rang I. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 14. September, III. Quartal, **92.** Abonnements-Vorstellung.

Bastien und Bastienne. Singspiel in einem Akte. Mit neuem Text und Dialog von W. Kalbeck. Musik von W. A. Mozart.

Der Bajazzo. Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.

Canio: Herr Gerhartz, vom Stadttheater in Brünn, als Gast.

Freitag, den 14. September. Theater in Baden. Zehnte Vorstellung außer Abonnement.

Die Geschwister. Schauspiel in einem Akte von Göthe.

Der Damenkrieg. Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé, übersetzt von Laube.